

Wer Freunde hat, ist reich,
Freundschaften zu pflegen, ist manchmal auch Kunst,
Georg, Du warst ein reicher Künstler.

Hans-Georg, Schorsch, Georg, Bursche, Muschimän, Georgina, Obelix ... hinter all diesen Namen stehst immer nur Du...

Du, der immer und immer wieder für andere da war, hast mit angepackt, geschleppt, gebuckelt... ohne wenn und aber...

Einige von uns hatten den Horizont ihrer handwerklichen Fähigkeiten schon mal erreicht und waren kurz vor der Kapitulation... dann kamst Du ... okay eine Stunde später als vereinbart... aber Du hattest für fast alles eine Lösung und dann ging es ans Werk ... natürlich nicht ohne eine gemütliche Zigarette vorher.

Urlaub hast Du so gut wie nie gemacht, einige wenige Male warst Du an der Ostsee um heimlich, unter höchstem Einsatz, besonders schöne Steine nach Hause zu schaffen.

In einem dieser Urlaube hat eine Katze, später getauft auf Redewitz, Dir ihr uneingeschränktes Vertrauen geschenkt. Sie brachte ihre Katzenbabies zu euch ins Zelt. Redewitz und Purzel fanden dann in Rath ihr neues zu Hause.

Schnell wurdest Du der Katzenpapa und gabst eigentlich ungewollt einer kleinen, lustigen Gruppe einen Namen... Muschimän.

Einen Porsche fahren, oder gar sein Eigentum nennen zu können, davon träumt man ... oder auch Frau ... Du hattest gleich zwei davon... leider haben auch die Beiden ein Handycap ... sie laufen nicht... auch sie waren eine Deiner vielen Baustellen.

Du hast das Schweißen gelernt und zu Deinem Beruf gemacht. So ganz nebenbei entdeckst Du aber auch die Leidenschaft zum Computer. Diese Leidenschaft wurde dann zu Deinem neuen Beruf. Trotzdem ließ Dich ein Material nicht los... der Edelstahl ... alle anderen Materialien waren für Dich „schwarze Sch“

Vielerlei Dinge hast Du aus dem Edelstahl in Deiner Freizeit aufwendig verarbeitet. Haus und Garten verzieren heute Deine Kunstwerke.

Im Job bist Du viel rumgekommen. Eine Deiner Stationen war Fürth. Dort hast Du Bekanntschaft mit einer Kanone gemacht. Früher ist Münchhausen auf einer Kugel von ihr geritten ... das war Dir zu blöd – Du hast Kanone lieber getrunken. Kanone ist in Nürnberg ein beliebtes Schwarzbier. Über viele Besuche Deiner Freunde, fand die Kanone auch ganz oft den Weg nach Rath.

Viele tragen in ihrer Freizeit bequeme Kleidung, Dein privates Outfit war der Blaumann. In Deiner schicken Freizeitkleidung warst Du unter Anderem auch Sammler und Jäger. Besonders gern hast Du Europaletten gesammelt, um sie später zu Anmachholz für den Kaminofen zu verarbeiten.

Leider war die Säge ein einziges Mal nicht Dein Freund und nahm Dir die Hälfte eines Fingers. Dieses Handycap hat Dir natürlich anfänglich große Probleme bereitet. Einige Zeit später jedoch hast Du es mit viel Humor genommen ... und fast hätten Deine Freunde Dich zu den Paralympics angemeldet, der Antrag war auf jeden Fall schon ausgefüllt.

Georg, so ganz nebenbei hättest Du auch noch in diesem Jahr eine Überraschung für uns gehabt. Einen langjährigen Wetteinsatz mit Deinem besten Freund, hättest Du dann verloren, aber viel viel mehr hättest Du auch gewonnen.

Deinem Mädchen, Maureen, hast Du einen Heiratsantrag gemacht. Die Fahrt in den Hafen der Ehe war geplant. Wie gerne hätten wir alle dieses Fest mit Euch gefeiert.

So Georg, wir sagen jetzt ein letztes Mal „ciao“, leb wohl ... egal wo Du gerade bist und wohin Deine Reise auch gehen wird, Du bist nie allein. In Gedanken begleiten wir Dich.

Wer Freunde hat, ist reich,
Freundschaften zu pflegen, ist manchmal auch Kunst,
Georg, Du warst ein reicher Künstler